

DAS PROGRAMM DES EUDORA-VERLAGS ZUR LEIPZIGER BUCHMESSE 2017:
23.-26. März 2017, **Messehalle 3, Stand G 204**

23.03.2017, 19.00 Uhr – Contorhaus Coworking, Breitenfelder Str. 12, 04155 Leipzig

„Fast geht es mir wie dem Vaterlande ...“ –

Der Leipziger Oskar Kunitzsch im Weltkrieg (1916–1918) – Ein Kriegstagebuch

Ein Tagebuch seiner Zeit als Soldat im Ersten Weltkrieg, ein Fotoalbum, Feldpostbriefe und -karten sowie eine Zitatsammlung eröffnen eine tiefe Innensicht in den Charakter und die Vorstellungswelt eines jungen Menschen, der nach seiner Buchhändlerlehre zum Militär eingezogen wird und 18 Monate die Schrecken des Krieges erlebt, bevor er wegen einer lebensbedrohlichen Krankheit ins Lazarett kommt. In wie weit vermitteln seine Selbstzeugnisse ein authentisches Bild von der Kriegswirklichkeit?

Herausgeber und Historiker Dr. Ralf C. Müller spricht über die Entstehung dieses Buches sowie über Chancen und Grenzen der Arbeit mit Egodokumenten

24.03.2017, 12.30–13.00 Uhr – IHK zu Leipzig, Goerdelerring 5, 04109 Leipzig

Verlagspräsentation – Lesung

Alfred Graf von Schlieffen – Eine Biografie /

Oskar Kunitzsch im Weltkrieg (1916–1918) – Ein Kriegstagebuch

Verleger Dr. Ralf C. Müller

Independent-Verlage – Miteinander. Füreinander.

25.03.2017, 14.30–15.00 Uhr – Buchhandl. Hugendubel, Petersstraße 12–14

Katrin und Klaus Sohl stellen den Landschafts- und Pressefotografen **Johannes Müller** vor, indem sie **Einblicke in die Familienalben (1902–1950) des Leipziger Fotografen** gewähren.

Reihe „Leipziger Verlage stellen sich vor“

25.03.2017, 20.00 Uhr – Stadtgeschichtl. Museum, Böttchergäßchen 3, 04109 Leipzig

Plakate des Mittelalters? Zu Inhalt und Form mittelalterlicher Urkunden

Da diese Quellengattung von zentraler Bedeutung ist für unser Verständnis von persönlichen, sozialen und wirtschaftlichen Beziehungen, von Kommunikationsnetzwerken und geistigen Prozessen innerhalb der mittelalterlichen Gesellschaft, erscheinen im Eudora-Verlag Leipzig seit mehreren Jahren hochwertige Reproduktionen mittelalterlicher Schriften. So wurden bereits eine Faksimile-Ausgabe der Institutionen-Handschrift aus dem Stadtarchiv Köln und mehrere Bände in der Reihe „Digitale Urkundenbilder aus dem Marburger Lichtbildarchiv älterer Originalurkunden“ publiziert. Nunmehr begründen die Mitarbeiter des Historischen Seminars der Universität Leipzig eine neue Reihe mit dem Titel „Italia Regia“, die die Urkundenüberlieferung mit Bezug auf die italienischen Gebiete des Reiches in den Blick nimmt, ebenfalls mit Editionen besonders wichtiger bzw. seltener Urkunden

Prof. Dr. Irmgard Fees, Prof. Dr. Wolfgang Huschner und Dr. des. Sebastian Roebert sprechen darüber, wie sich einst Eliten etablierten, Macht realisierte, Wissen verbreitete

26.03.2017, 12.30–13.00 Uhr

Leipziger Messe, Messegelände, Sach- und Fachbuchforum: Halle 3, Stand H300

„Fast geht es mir wie dem Vaterlande ...“ –

Der Leipziger Oskar Kunitzsch im Weltkrieg (1916–1918) – Ein Kriegstagebuch

Herausgeber und Historiker Dr. Ralf C. Müller spricht über die Entstehung dieses Buches sowie über Chancen und Grenzen der Arbeit mit Egodokumenten

26.03.2017, 14.30–15.00 Uhr

Leipziger Messe, Messegelände, Sach- und Fachbuchforum: Halle 3, Stand H300

Plakate des Mittelalters? Zu Inhalt und Form mittelalterlicher Urkunden

Prof. Dr. Irmgard Fees und Dr. des. Sebastian Roebert sprechen über die hilfswissenschaftlichen Publikationen im Eudora-Verlag Leipzig